

Angaben zur Maßnahme

Maßnahmennummer:	24_242_26_2040v
Bezeichnung der Maßnahme:	Erweiterung und Sanierung Grundschule Happing mit Neubau Zweifeldturnhalle und Abbruch Turnhalle Bestand
Vergabenummer:	0828
Bezeichnung der Vergabe:	Objektplanung Freianlagen LPH 1-9, § 39ff HOAI 2021
Vergabeart:	Teilnahmewettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren
Hinweise:	Die Abgabe des Bewerberbogens ist zwingend erforderlich!

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich aber auf Angehörige aller Geschlechter.

Vorbemerkungen zum Bewerberbogen

Beim Verfahren mit Teilnahmewettbewerb gelten die Bewerbungsbedingungen (BWB) Teilnahmewettbewerb für die Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen (Architekten- und Ingenieurleistungen) - III.18 des VHF Bayern.

Aufgrund möglicher Kompatibilitätsprobleme empfehlen wir ausdrücklich, den Bewerberbogen mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Microsoft Excel zu bearbeiten. Bei der Nutzung anderer Programme kann es zu Abweichungen in der Darstellung, zu fehlerhaften Funktionen oder zu Problemen beim späteren Hochladen kommen. Die Bearbeitung in Microsoft Excel stellt daher sicher, dass alle Inhalte korrekt angezeigt werden und der Bewerberbogen ohne technische Schwierigkeiten weiterverarbeitet werden kann.

Der Bewerberbogen ist zwingend zu verwenden und vollständig auszufüllen. Wird dieser nicht ausgefüllt und eingereicht bleibt der Teilnahmeantrag unberücksichtigt!

Ein Bewerberbogen ist abzugeben, wenn:

- ein Unternehmen in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt und nicht die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, um die Eignungskriterien zu erfüllen.
- ein Unternehmen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer einsetzen will, ohne dass es sich um Eignungsleihe handelt. Erforderlich sind dann jedoch Angaben zur Unterauftragsvergabe siehe unten.

Mehrere Bewerberbögen sind abzugeben, wenn:

- eine Gruppe von Unternehmen gemeinsam als Bewerber- oder Bietergemeinschaft an einem Vergabeverfahren teilnehmen will, dann ist für jedes beteiligte Unternehmen ein separater Bewerberbogen abzugeben.
Von einer Bewerber- oder Bietergemeinschaft müssen insgesamt nur soviel Referenzen vorgelegt werden, wie ein Einzelbewerber / -bieter vorzulegen hat, um seine Eignung gemäß der Bekanntmachung bzw. der beiliegenden Bewertungsmatrix nachzuweisen. Die Referenzen dürfen sich dabei bei einem Einzelkriterium nicht „überlappen“, so dass unklar ist, mit welcher Einzelreferenz von welchem Bewerber welches Kriterium nachgewiesen werden soll. Das heißt, die Referenzen müssen den Vorgaben der Matrix eindeutig zugeordnet werden können.
- ein Unternehmen in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt, aber für seine Eignung die Kapazitäten eines oder mehrerer anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe gem. § 47 VgV). Zusätzlich zu seinem eigenen Bewerberbogen müssen dann jeweils separate Bewerberbögen für jedes einzelne der in Anspruch genommenen Unternehmen zusammen mit dem eigenen Unterlagen an den öffentlichen Auftraggeber übermittelt werden.
- ein Unternehmen, das im Rahmen der technischen und beruflichen Eignungsleihe die Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens in Anspruch nimmt, das dann gleichzeitig auch diese Leistung als Nachunternehmer/ Unterauftragsnehmer erbringen soll, muss zusätzlich zu seinem eigenen Bewerberbogen jeweils separate Bewerberbögen für jedes einzelne der in Anspruch genommenen Unternehmen an den öffentlichen Auftraggeber übermitteln.

1. Allgemeine Angaben

1.1. Angaben zur Art der Teilnahme (bitte nur die zutreffenden Spalten ausfüllen)

Ich bin Bewerber bzw. handle für ein Unternehmen, das sich bewirbt und beteilige mich am Teilnahmewettbewerb. Ausgefüllter Bewerberbogen bitte Abgabe als: <u>Teilnahmeantrag</u> - bitte zwingend zusammen mit den ggf. weiteren Anlagen (Eigenerklärungen der Eignungsleiher) einreichen	Name des Unternehmens Vor- und Nachname der erklärenden Person	
Ich bin vertretungsberechtigtes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und beteilige mich im Namen dieser am Teilnahmewettbewerb. Ausgefüllter Bewerberbogen bitte Abgabe als: <u>Teilnahmeantrag</u> - bitte zwingend zusammen mit den weiteren Anlagen (Eigenerklärungen der Mitbewerber) einreichen FB III.9 ist ausgefüllt abzugeben	Name des Unternehmens Vor- und Nachname der erklärenden Person Name der Bewerbergemeinschaft	
Ich bin weiteres, nicht vertretungsberechtigtes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft , das sich am Teilnahmewettbewerb beteiligt. Ausgefüllter Bewerberbogen bitte Abgabe als: <u>Eigenerklärung</u> - bitte als Anlage dem Teilnahmeantrag des vertretungsberechtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft beilegen	Name des Unternehmens Vor- und Nachname der erklärenden Person Name der Bewerbergemeinschaft	
Ich bin bzw. handle für ein anderes Unternehmen , dessen Kapazität im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen werden soll (Eignungsleihe). Ausgefüllter Bewerberbogen bitte Abgabe als: <u>Eigenerklärung</u> - bitte als Anlage dem Teilnahmeantrag des (Haupt-) Bewerbers beilegen. FB III.7 und 8 sind ausgefüllt abzugeben	Name der Bewerbers (Eignungsleiher) Vor- und Nachname der erklärenden Person Name des Unternehmens (Hauptbewerber)	
Ich bin bzw. handle für ein anderes Unternehmen , dem im Wege der Unterauftragsvergabe ein Teil des Auftrags gegeben werden soll und dessen Kapazität im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen werden sollen (Eignungsleihe). Ausgefüllter Bewerberbogen bitte Abgabe als: <u>Eigenerklärung</u> - bitte als Anlage dem Teilnahmeantrag des (Haupt-) Bewerbers beilegen. FB III.7 und 8 sind ausgefüllt abzugeben	Name der Bewerbers (Eignungsleiher) Vor- und Nachname der erklärenden Person Name des Unternehmens (Hauptbewerber)	

1.2. Erklärung Bezug Russland

Ich erkläre, dass für mein Unternehmen keiner im Formblatt III.27 in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle, zutrifft. Bitte mit Ja oder Nein antworten.	Ja --> bleibt in d. Wertung Nein --> <u>Ausschluss!</u>	
Das Formblatt ist als Anlage auszufüllen und hochzuladen.	Formblätter abgegeben: Formblätter abgegeben:	Ja Nein --> Nachfordern
	Anlage:	

1.3. Angaben zur Verwendung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung

freiwillige Erklärung (https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Artikel/Wirtschaft/reform-der-eu-weiten-vergaben.html)		
Das Unternehmen hat eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) Bitte mit Ja oder Nein antworten.	Ja --> Nachweis beigefügt	
Falls Ja , bitte die EEE als vorläufigen Nachweis ausfüllen und als Anlage zum Bewerberbogen abgeben. Falls eine bereits bei einer früheren Auftragsvergabe verwendete EEE wiederverwendet wird, muss das Unternehmen bestätigen, dass die darin enthaltenen Informationen weiterhin zutreffend sind.	Bestätigung abgegeben: Bestätigung abgegeben:	Ja Nein --> Nachfordern

2. **Angaben zum Unternehmen**

2.1. **Angaben zur Identität des Unternehmens**

	----- Name des Unternehmens: ----- UST-IdNr.: ----- Straße und Nr.: ----- PLZ und Ort: ----- Land: ----- E-Mail: ----- Web (URL): -----	
--	---	--

2.2. **Angaben zu Vertretern des Unternehmens**

Geben Sie bitte Name und Anschrift der Person, die zur Vertretung des Unternehmens in diesem Vergabeverfahren ermächtigt ist an

	----- Name und Vorname: ----- ggf. Geburtsdatum: ----- Position/Beauftragt in der Eigenschaft als: ----- Straße und Nr.: ----- PLZ und Ort: ----- Land: ----- Telefon: ----- E-Mail: ----- ----- Name und Vorname: ----- Kontakt: -----	
ggf. weitere Vertretungsberechtigte Kontaktpersonen		

2.3. **Allg. statistische Angaben zum Unternehmen**

[§ 3 (1) VergStatVO]

Handelt es sich bei dem Unternehmen um ein:

Bitte zutreffendes mit **Ja** beantworten. *(Nur für statistische Zwecke)*

Kleinstunternehmen (weniger als 10 MA und Jahresumsatz / Bilanzsumme bis 2 Mio€)

Kleinunternehmen (weniger als 50 MA und Jahresumsatz / Bilanzsumme bis 10 Mio€)

Mittlere Unternehmen (weniger als 250 MA u. Jahresumsatz bis 50 Mio od. Bilanzs. bis 43 Mio.)

	----- ----- -----	
--	-------------------------	--

2.4. **Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen**

(Eignungsleihe) [§ 47 VgV]

Nimmt das Unternehmen zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch?

Bitte mit **Ja** oder **Nein** antworten.

Falls **ja**, bitte nennen Sie die Namen der Eignungsleiher.
FB III.7 und 8 ist ausgefüllt abzugeben

Formblätter abgegeben:
Formblätter abgegeben:

Ja
Nein --> Nachfordern

Wir weisen nochmals auf die Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb III.18 VHF, insbesondere auf Nr. 5 (Kapazitäten anderer Unternehmen - Unteraufträge / Eignungsleihe) sowie den Vorspann zu diesem Bewerberbogen, hin.

	----- Name der Unternehmens: ----- ----- Kontakt: -----	
--	--	--

2.5. **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen [§ 36 VgV]**

2.5.1. Beabsichtigt das Unternehmen, einen Teil des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte weiterzuvergeben?

Bitte mit **Ja** oder **Nein** antworten.

Bitte machen Sie Angaben zur Identität der vorgeschlagenen Unterauftragnehmer.
FB III.7 ist ausgefüllt abzugeben.

Formblatt abgegeben:
Formblatt abgegeben:

Ja
Nein --> Nachfordern

	----- Name der Unternehmens: ----- ----- Kontakt: -----	
	----- Prozentsatz: ----- ----- Teilleistung: -----	

2.5.2. Das Unternehmen beabsichtigt, unter Umständen folgenden **Teil (Prozentsatz) des Auftrags als Unterauftrag** zu vergeben:

Geben Sie bitte zusätzlich an, welche Teilleistung des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden soll.

3. Ausschlussgründe

[[123, 124 GWB und 42 VgV]]

3.1. Liegen Ausschlussgründe nach 123, 124 GWB vor?

Bitte mit Ja oder Nein antworten.
(http://www.gesetze-im-internet.de/gwb)

Falls ja, ist als Anlage, eine gesonderte Erklärung in Textform abzugeben, die alle erforderlichen Angaben zum Sachverhalt und zu einer eventuellen Selbstreinigung nach 125 GWB enthält.

Ausschlussgründe:

Ausschlussgründe:

Erklärung kann nicht abgegeben werden:

Nein

Ja

--> bleibt in d. Wertung

--> Abgabe Erklärung

--> Ausschluss!

Anlage:

3.2. Sind Sie als Bewerber bzw. ist ein nach Satzungs- oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren

• gem. 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder

• gem. 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder

• gem. 19 Abs. 1 Mindestlohnsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden?

Bitte mit Ja oder Nein antworten.

Ausschlussgründe:

Ausschlussgründe:

Erklärung kann nicht abgegeben werden:

Nein

Ja

--> bleibt in d. Wertung

--> Abgabe Erklärung

--> Ausschluss!

Anlage:

4. Eignungskriterien

max. zu erreichende Leistungspunkte	48
-------------------------------------	----

Bitte beachten Sie, bei Nichterfüllung der geforderten Mindestanforderungen erfolgt der Ausschluss!

Unter denjenigen Bewerbern, die die Mindestanforderung erfüllen, erfolgt die Auswahl von mind. 3 - 5 Bewerbern, die nach den u.g. Kriterien die höchsten Punktzahlen erreichen.

4.1. Befähigung zur Berufsausübung

(zu III.1.1. der Auftragsbekanntmachung) [§ 44 VgV]

4.1.1.	Ist das Unternehmen in den einschlägigen Berufs-, Handels-, oder Partnerschaftsregistern seines Hekunftsstaates eingetragen? Bitte mit Ja oder Nein antworten.	Ja --> Registerauszug Nein --> Prüfung	
	Falls ja, bitte einen aktuellen Auszug aus dem einschlägigen Register als Anlage beilegen. - nicht älter als 6 Monate zum Tag der Einreichung des Angebots -	Registerauszug abgegeben: Ja --> Registerauszug Registerauszug abgegeben: Nein --> Nachfordern	Anlage:
	Angabe der Registernummer		Registernummer:
4.1.2.	Der Besitz einer Berechtigung oder die Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation , hier Eintrag in die Architektenliste der Architektenkammer ist erforderlich, um die betreffende Dienstleistung in Deutschland erbringen zu können. Falls Nein , geben Sie bitte an, welche Berechtigung oder Mitgliedschaft in Ihrem Niederlassungsstaat verlangt wird und ob Ihr Unternehmen diese Voraussetzung erfüllt. Beschreiben Sie bitte die gültige Zulassungsvoraussetzung in Ihrem Mitgliedsstaat bzw. setzen Sie sich mit einer Architektenkammer in Deutschland in Verbindung.	--> Angabe der Berechtigung od. Mitgliedsnummer und Nachweis keine Angaben --> Nachfordern o. <u>Ausschluss!</u> zu prüfende Alternative --> Entscheidung im Einzelfall	

4.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

(zu III.1.2. der Auftragsbekanntmachung) [§ 45 VgV]

4.2.1.	Jahresumsatz		
a)	Jahresumsatz für die Leistung der Objektplanung Freianlagen		
	Es muss der Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags gemäß der Auftragsbekanntmachung in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren angegeben werden. Addition ist durch Bildung einer Bewerbergemeinschaft möglich. <u>Mindestanforderungen (Durchschnittswert pro Jahr netto €):</u>		60.000 €
	Jahr: Umsatz netto in Euro	> 190.000 € --> 3 Punkte	2023
	Jahr: Umsatz netto in Euro	> 100.000 € bis 190.000 € --> 2 Punkte	2024
	Jahr: Umsatz netto in Euro	≥ 60.000 € bis 100.000 € --> 1 Punkte	2025
	Durchschnittswert netto in Euro:	< 60.000 € --> <u>Ausschluss!</u>	0,00
b)	Sind die Informationen zum spezifischen Umsatz nicht für den gesamten vorgegebenen Zeitraum erhältlich, geben Sie bitte an, an welchem Datum das Unternehmen gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat:		

4.2.2. Das Unternehmen hat eine **Berufshaftpflichtversicherung** entsprechend den Forderungen der Auftragsbekanntmachung abgeschlossen oder die entsprechenden Versicherbarkeit - Bestätigung durch den Versicherer, kein Versicherungsmakler - nachzuweisen.
Die Deckung ist über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt zu erhalten.
In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Nachweise sind als Anlage beizulegen!

Mindestanforderung an die Berufshaftpflichtversicherung:

Personenschäden: 5,0 Mio. €

sonst. Schäden: 5,0 Mio. €

Nachweis abgegeben:		Ja	--> bleibt in d. Wertung	Anlage:	
Nachweis abgegeben:		Nein	--> Nachfordern		
Mindestanforderung erfüllt:		Ja	--> bleibt in d. Wertung		
Mindestanforderung erfüllt:		Nein	--> Nachfordern		
Nachweis kann nicht erbracht werden			--> <u>Ausschluss!</u>		
Mindestanforderung erfüllt:		Ja	--> bleibt in d. Wertung		
Mindestanforderung erfüllt:		Nein	--> Nachfordern		
Nachweis kann nicht erbracht werden			--> <u>Ausschluss!</u>		
von allen Nachweis abgegeben:		Ja	--> bleibt in d. Wertung		
von allen Nachweis abgegeben:		Nein	--> Nachfordern		

Bei der Bewerbung durch eine Bewerbergemeinschaft muss jedes Mitglied über eine Haftpflichtversicherung in der genannten Höhe verfügen, bzw. einen Nachweis einer entsprechenden Versicherbarkeit vorlegen; siehe oben.

4.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
(zu III.1.3. der Auftragsbekanntmachung) [§ 46 VgV]

Bitte stellen Sie für jede eingereichte Referenz eine aussagekräftige Arbeitsprobe (z.B. Grundrisse, Ansichten, Perspektiven, Projektbeschreibung, etc.) in pdf-Format oder als eindeutig definierten Link zur Verfügung.

Von Ihren Referenzen können ausschließlich die Angaben im Bewerberbogen gewertet werden!

Bitte beachten Sie die angegebene Bepunktung!

Wir behalten uns vor, den jeweiligen Referenzgeber zu kontaktieren!

4.3.1. Referenzen:

Es müssen zwei vergleichbare Referenzen aus den unten beschriebenen Bereichen eingereicht werden.

(Bitte reichen Sie maximal 2 Referenzen ein. Bewerben Sie sich als Bewerbergemeinschaft bzw. mit einem Eignungsleiher für technische und berufliche Leistungsfähigkeit werden ebenfalls nur 2 Referenzen gewertet)

Bitte listen Sie Projekte auf, die nach Deutschen Regelwerken geplant und ausgeführt worden sind. Sollten Sie keine Projekte einreichen können, die diese Anforderung erfüllt, benötigen wir eine kurze Bestätigung, dass Ihrem Büro die in Deutschland gültigen Regelwerke bekannt sind und auch nach diesen geplant und gebaut werden kann.

Sollten in Ihren Referenzen die unten genannten Mindestanforderungen nicht enthalten sein, führt dies zum Ausschluss Ihrer Bewerbung.

Mindestanforderungen die für alle Referenzen gültig sind:

- Zugelassen sind nur Referenzprojekte aus dem Zeitraum 2015 bis 30.06.2026.
- Bei allen Referenzen müssen die Leistungsphasen 1 - 8 (Abnahme ist erfolgt) abgeschlossen sein.
- **Alle Referenzen müssen Baukosten KG 500 in Höhe von mindestens 100.000 € brutto aufweisen.**
- Mindestens eine Referenz muss für einen öffentlichen Auftraggeber geplant und ausgeführt worden sein.

4.3.1.1 Referenz 1: Objektplanung Freianlagen

Zugelassen sind vergleichbare Referenzen aus der Objektliste (Anlage 11.2 HAOI 2021) - Spiel- und Sportanlagen HOAI 2021 mit Honorarzone IV oder höher

a) Beschreibung der erbrachten Leistung (Aufgabe und Umfang der Leistung, Vertragsverhältnis, etc.)

Name/Bezeichnung des Projekts			
Vertragsverhältnis			
z.B. Hauptauftragnehmer / vertretungsberechtigter ARGE Partner, ARGE-Partner nicht vertretungsberechtigt, Unterauftragnehmer			
Hauptauftragnehmer / vertretungsberechtigter ARGE Partner --> 3 Punkte ARGE-Partner nicht vertretungsberechtigt --> 2 Punkte Unterauftragnehmer --> 1 Punkte keine Angaben --> 0 Punkte			
Auftraggeber			Name
Kontakt:			Kontakt
Referenzprojekt für öffentlichen Auftraggeber bearbeitet			
öffentlicher AG: Ja --> 3 Punkte öffentlicher AG: Nein --> 0 Punkte			
Größe/Kosten des Projekts			
> 500.000 € --> 3 Punkte > 400.000 € bis 500.000 € --> 2 Punkte >300.000 € bis 400.000 € --> 1 Punkt ≥ 100.000 € bis 300.000 € --> 0 Punkte < 100.000 € --> <u>Ausschluss!</u>			
Honorarzone			
Honorarzone IV - V --> 3 Honorarzone I - III --> 1			
Bearbeitungszeitraum: 2015 bis 30.06.2026			Monat/Jahr
(Lph 1 - 8 müssen abgeschlossen sein, Abnahme ist erfolgt)			
Mindestanforderung erfüllt: Ja --> bleibt in d. Wertung Mindestanforderung erfüllt: Nein --> <u>Ausschluss!</u>			

b) weitere Kriterien mit Bepunktung

1. Art der Aussenanlage: (Sonderpunkte für Schul- und Pausenhof mit Spiel- und Bewegungsangebot möglich)	Schul und Pausenhof: keine Angaben:	Ja --> 3 Punkte --> 0 Punkte	
2. Baustelle im laufenden Betrieb	Ja Nein	--> 3 Punkte --> 0 Punkt	
3. Mitwirkung bei der Erstellung des Verwendungsnachweises bei einer geförderten Maßnahme - (Wenn Ja, bitte Förderbehörde angeben)	Ja Nein	--> 3 Punkte --> 0 Punkt	

4.3.1.2 Referenz 2: Objektplanung Freianlagen

Zugelassen sind vergleichbare Referenzen aus der Objektliste (Anlage 11.2 HAOI 2021) - Spiel- und Sportanlagen HOAI 2021 mit Honorarzone IV oder höher

a) Beschreibung der erbrachten Leistung (Aufgabe und Umfang der Leistung, Vertragsverhältnis, etc.)

Name/Bezeichnung des Projekts		
Vertragsverhältnis		
z.B. Hauptauftragnehmer / vertretungsberechtigter ARGE Partner, ARGE-Partner nicht vertretungsberechtigt, Unterauftragnehmer	Hauptauftragnehmer / vertretungsberechtigter ARGE Partner ARGE-Partner nicht vertretungsberechtigt Unterauftragnehmer keine Angaben	--> 3 Punkte --> 2 Punkte --> 1 Punkte --> 0 Punkte
Auftraggeber	Name	
Kontakt:	Kontakt	
Referenzprojekt für öffentlichen Auftraggeber bearbeitet	öffentlicher AG: öffentlicher AG:	Ja Nein --> 3 Punkte --> 0 Punkte
Größe/Kosten des Projekts	> 500.000 € > 400.000 € bis 500.000 € >300.000 € bis 400.000 € ≥ 100.000 € bis 300.000 € < 100.000 €	--> 3 Punkte --> 2 Punkte --> 1 Punkt --> 0 Punkte --> <u>Ausschluss!</u>
Honorarzone	Honorarzone IV - V Honorarzone I - III	--> 3 --> 1
Bearbeitungszeitraum: 2015 bis 30.06.2026 (Lph 1 - 8 müssen abgeschlossen sein, Abnahme ist erfolgt)	Mindestanforderung erfüllt: Mindestanforderung erfüllt:	Ja Nein --> bleibt in d. Wertung --> <u>Ausschluss!</u>
	Monat/Jahr	

b) weitere Kriterien mit Bepunktung

1. Art der Aussenanlage: (Sonderpunkte für Schul- und Pausenhof mit Spiel- und Bewegungsangebot möglich)	Schul und Pausenhof: keine Angaben:	Ja --> 3 Punkte --> 0 Punkte	
2. Baustelle im laufenden Betrieb	Ja Nein	--> 3 Punkte --> 0 Punkt	
3. Mitwirkung bei der Erstellung des Verwendungsnachweises bei einer geförderten Maßnahme - (Wenn Ja, bitte Förderbehörde angeben)	Ja Nein	--> 3 Punkte --> 0 Punkt	

4.3.2. Unternehmensbezogene Angaben

4.3.2.1. Technische Fachkräfte [§75 Abs. 1 VgV]

Das Unternehmen kann - insbesondere für die Qualitätssicherung - auf folgende **technische Fachkräfte** zurückgreifen:
Objektplanung Freianlagen

Mindestanforderung:

- a) Eine Person in Ihrem Unternehmen muss berechtigt sein die Berufsbezeichnung **Landschaftsarchitekt** (oder vergleichbaren Abschluss) tragen zu dürfen und in einer Architektenkammer eingetragen sein.
Definition Landschaftsarchitekt nach §75 Abs. 1 VgV.
Diese Person muss mindestens **5 Jahre Berufserfahrung** (nach Eintragung als Landschaftsarchitekt) nachweisen können.

Name und Nachweis Kammereintrag (oder vergleichbar)	Nachweis Kammer: Nachweis Kammer: Nachweis kann nicht erbracht werden	Ja Nein -> bleibt in d. Wertung -> Nachfordern -> <u>Ausschluss!</u>	Name: Kammer: Anlage:	
Anzahl Jahre Berufserfahrung	Mind.anforderung erfüllt: Mind.anforderung erfüllt:	Ja Nein -> bleibt in d. Wertung -> <u>Ausschluss!</u>	mind. 5 Jahre	

- b) Eine weitere Person in Ihrem Unternehmen muss berechtigt sein die Berufsbezeichnung **Dipl. Ing. aus dem Bereich Landschaftsarchitektur** (oder vergleichbaren Abschluss, z.B. Bachelor, Master) tragen zu dürfen.
Diese Person muss mindestens **3 Jahre Berufserfahrung nach Abschluss Studium** nachweisen können.

Name und Nachweise über die Berufsausbildung	Nachweis Berufsausbildung: Nachweis Berufsausbildung: Nachweis kann nicht erbracht werden	Ja Nein -> bleibt in d. Wertung -> Nachfordern -> <u>Ausschluss!</u>	Anlage:	
Anzahl Jahre Berufserfahrung	Mind.anforderung erfüllt: Mind.anforderung erfüllt:	Ja Nein -> bleibt in d. Wertung -> <u>Ausschluss!</u>	mind. 3 Jahre	

Hinweis: Falls ihr Büro in die zweite Stufe eingeladen wird, müssen der zu benennende Projektleiter / stellvertretender Projektleiter Fachingenieur für HLSK die oben genannten Mindestanforderungen erfüllen.

4.3.2.2. Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl

Es ist die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl der spezifischen Fachkräfte inkl. der Unternehmensführung und Freier Mitarbeitern anzugeben. Maßgeblich sind die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Zu den spezifische Fachkräften dürfen Landschaftsarchitekten, Ingenieure, Techniker und Meister aus dem Bereich Garten- und Landschaftsbau oder vergleichbar mit entsprechendem beruflichem Abschluss gezählt werden.

nur Fachkräfte in FTE (FullTimeEquivalent) - Basis 40 Std. Wochenarbeitszeit

Addition ist durch Bildung einer Bewerbergemeinschaft möglich.

Bsp. Berechnung FTE:
1 MA mit 40 Std. Wochenarbeitszeit (-> 1 FTE)
1 MA mit 32 Std. Wochenarbeitszeit (-> 0,8 FTE)
1 MA mit 20 Std. Wochenarbeitszeit (-> 0,5 FTE)
FTE = (40+32+20) / 40 = 2,3

Jahr:			
Jahr:			
Jahr:			
Durchschnittswert:	> 4 Mitarbeiter --> 3 Punkte > 3 MA bis 4 MA --> 2 Punkte ≥ 2 MA bis 3 MA --> 1 Punkte < 2 Mitarbeiter --> <u>Ausschluss!</u>	0,00	

5. Abschlusserklärungen

5.1.	Das Unternehmen erklärt förmlich, dass die von ihm angegebenen Informationen genau und korrekt sind und es sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst ist. Falsche oder fehlende Angaben in den vorstehenden Erklärungen können den Ausschluss vom Vergabeverfahren und im Falle der Auftragserteilung eine fristlose Kündigung des Vertrages zur Folge haben. Das Unternehmen erklärt förmlich, dass es in der Lage ist, auf Anfrage unverzüglich die Bescheinigungen und anderen genannten dokumentarischen Nachweise beizubringen, außer wenn der öffentliche Auftraggeber über die Möglichkeit verfügt, die betreffenden zusätzlichen Unterlagen direkt über eine gebührenfreie nationale Datenbank in einem Mitgliedsstaat abzurufen. Das Unternehmen stimmt förmlich zu, dass der Öffentliche Auftraggeber Zugang zu den Unterlagen erhält, mit denen die Informationen belegt werden, die das Unternehmen in dieser Erklärung für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens angegeben haben.	Ja --> bleibt in d. Wertung Nein --> <u>Ausschluss!</u>	
5.2.	Der Wirtschaftsteilnehmer verpflichtet sich, bei der Ausführung des Auftrags alle für ihn geltenden rechtlichen Verpflichtungen einzuhalten, insbesondere Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung zu entrichten und den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die nach dem Min-destlohnsgesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes oder einer nach § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden.	Ja --> bleibt in d. Wertung Nein --> <u>Ausschluss!</u>	
5.3.	Der Wirtschaftsteilnehmer erklärt sich für den Fall, dass er zur Abgabe eines Angebots aufgefordert wird, mit einer Angebotsfrist von wenigstens 25 Kalendertagen ab Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe einverstanden.	Ja --> bleibt in d. Wertung Nein --> <u>Ausschluss!</u>	

Hinweis zur Nutzung von KI:
Textpassagen in Erklärungen des Bewerbers bzw. Bieters, die erkennbar lediglich formelhaft mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (KI) erstellt wurden, welche sich der Bewerber bzw. Bieter nicht zu eigen gemacht hat, werden nicht gewertet.
Der öffentliche Auftraggeber (Stadt Rosenheim) garantiert, dass sämtliche Bewertungen unter Einhaltung der vorgegebenen Eignungs- und Zuschlagskriterien im Vergabeverfahren ausschließlich durch qualifizierte Fachkräfte durchgeführt werden.